

System-Modul №3 „Glyphosat-Falle“

Lieferumfang

Glyphosat-Filter-Einsatz 10" passend für **Filtergehäuse „Big Blue“ 10"** mit BSP 1"

Produktbeschreibung

Der Glyphosat-Filter für Trinkwasseranwendungen basiert auf Granulaten, die synthetische Eisenoxid-Absorber sind.

AQ.MagNano ist ein nach US-Norm der National Sanitation Foundation „NSF Standard 61“ zugelassenes granuliertes Eisenoxid, das speziell für den Einsatz in Trinkwasseranwendungen entwickelt wurde, wo es wirksam als selektives Filter- und Adsorptionsmittel zur Entfernung verschiedener Stoffe dient. Es handelt sich um ein amorphes, nanopartikuläres Alpha-Eisenoxidhydroxid mit einer besonders großen Oberfläche und Adsorptionskapazität. Gleichzeitig bietet es eine extrem hohe Abriebfestigkeit gegenüber strömendem Wasser.

AQ.MagNano eignet sich für einfache und passive Aufbereitungssysteme dank Verwendung der Festbett-Adsorptionstechnologie. Im Vergleich zu herkömmlichen Adsorbentien verfügt es über eine besonders hohe Kapazität, wodurch es sogar für die Reinigung von stark kontaminiertem Wasser eingesetzt werden kann. Es wurde u.a. für die Entfernung von Arsen aus Trinkwasser entwickelt, kann aber ganz selbstverständlich auch für verschiedenste Anwendungen in Wasseraufbereitungsanlagen verwendet werden. AQ.MagNano bietet eine hohe Beständigkeit gegen Oxidationsmittel und benötigt nur sehr geringe Spülwassermengen. AQ.MagNano adsorbiert selbsttätig Oxoanionen, auch wenn andere Anionen wie Chlorid, Sulfat oder Nitrat vorhanden sind.

Die Lebenserwartung des Filters hängt von Qualität und Zusammensetzung des zu behandelnden Wassers sowie von pH-Wert, Temperatur und Durchfluss ab.

Die folgenden Informationen beziehen sich auf standardmäßige 10-Zoll-Filterkartuschen in AQUOSS-Systemen.

Anwendungen

- Entfernung von **Phosphat und Phosphatverbindungen** aus Leitungs-, Brunnen- und Oberflächenwasser wie Teiche, Seen und Schwimmbecken.
- **Schwermetall-Entfernung** aus Trinkwasser, wie z.B. Blei, Kupfer, Nickel und Zink.
- Antimon-, Vanadium- und Selen-Entfernung aus Trinkwasser.
- Phosphat- und Silikat-Entfernung aus Meereswasser- und Frischwasser-Aquarien falls NSF-Zertifizierung erforderlich ist.
- Arsen-Entfernung aus stark kontaminierten Gewässern, wo Arsenat As(V) sowie Arsenit As(III) für anspruchsvolle Anwendungen sicher unter 5 µg/l adsorbiert werden muss.

Vorteile

- Sehr hohe Adsorptionskapazität durch außergewöhnlich große Oberfläche (300 m²/g) und fortschrittliche Adsorptionskinetik des Granulats.
- einfaches Durchlaufbehandlungssystem mit geringem Wartungsbedarf.

- Breiter Einsatzbereich von pH 5,5 bis 8,5
- Extrem große Abriebfestigkeit.
- Spezifizierter Metallgehalt besonderer Güte.
- Regeneration ohne Chemikalien im eigens entwickelten AQUOSS-Verfahren umweltschonend möglich, wobei das kontaminierte Abwasser durch Bio-Bett und Terra-Preta-Kompostierung ungefährlich entsorgt wird.

Spezifikationen

- Zertifiziert nach NSF/ANSI-Norm 61 „Drinking Water Systems Components-Health Effects“ (Bestandteile von Trinkwassersystemen - Gesundheitliche Auswirkungen)
- Gemäß Liste der Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren nach § 11 TWVO 2001, DIN EN 15029 (europaweit gültig).
- Gem. Kennzeichnungsverordnung (EG) Nr. 1272/2008 enthält das Granulat keine gefährlichen Substanzen, keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1% oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind. Es enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnungen (EU) 2017/2100 oder 2018/605 in Mengen von 0,1% oder mehr endokrinschädigende Eigenschaften aufweist (CAS-Nr. und REACH Registriernummer auf Anfrage).
- Das Produkt brennt nicht.
- Der ordnungsgemäße und sichere Umgang mit verbrauchtem Filtermaterial wurde nach dem US EPA Toxicity Characteristics Leaching Procedure TCLP RCRA (40 CFR 261) getestet und kann daher als nicht gefährlicher Abfall behandelt werden. Dies gilt insbesondere für die Entfernung von gefährlichen Stoffen, wie z.B. Glyphosat aus Wasser.

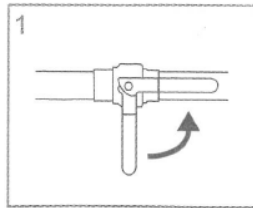
Standardempfehlungen

- Kiesbettung
- Die einfachste Konfiguration enthält einen Adsorberfilter, die Behandlung höherer Schadstoffkonzentrationen erfordert zwei oder drei Adsorberfilter in Reihenanordnung mit paralleler Durchströmung (in Trinkwasserleitungen üblicherweise nicht erforderlich).
- Kontaktzeit (EBCT - empty bed contact time) wenige Minuten.
- periodische (Rück-)Spülung zur Entfernung von Schmutz und Feinteilen sowie zum Auflockern des Granulats für eine maximale Kapazitätsauslastung.

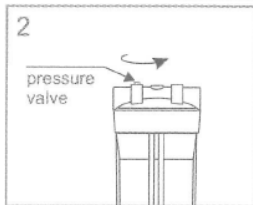
Technische Daten:

Maße in Zoll:	9 7/8" x 4 1/2 "
Länge:	25,5 cm / (10" / 9 7/8")
Durchmesser Ø außen:	11.5 cm
Maximale Temperatur:	2 – 45°C
Durchflussrate empfohlen:	600 Liter pro Minute
empfohlener Filterwechsel:	halbjährlich laut DIN 1988;
Einsatzdauer:	abhängig vom zu filternden Wasser;
Durchflussmenge:	5-10 BV/h (BV=Bettvol.; 1 BV=1m ³ Wasser/m ³ Ionentauscher)
Fe ₂ O ₃ -Gehalt:	min. 70% gem. Prüfmethode Nr. 036 ⁴¹
Spurenelemente:	nachgewiesen mit Atomspektroskopie
Spez. Oberfläche (BET):	250 m ² /g gem. ISO 9277:2003
Wasserlösliche Anteile:	max. 2,0 %
Dichte:	4,0 g/ml

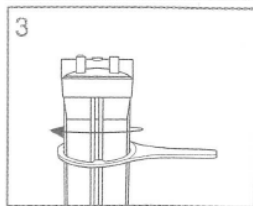
Instruktionen zum Filtereinsatz-Wechsel



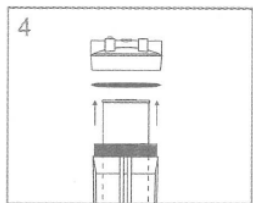
1 Wasserzufuhr abstellen,
ggfs. beidseitig



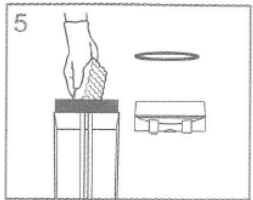
2 Ggfs. Druckhalteventil öffnen,
um den Druck im System
zu reduzieren; anschließend
wieder verschließen



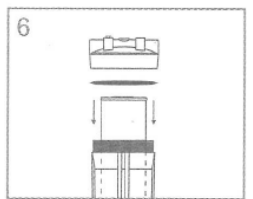
3 Lösen des Filter-Topfes
mittels Filterschlüssel
(Bild rechts)



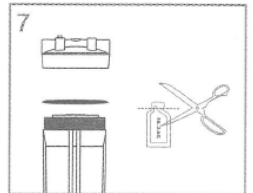
4 Entfernen des Filter-Topfes
vom Deckel



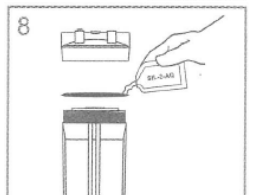
5 Waschen des Filter-Topfes
mit Seifenlösung und
Entfernen der O-Ring-Dichtung
mit anschließender
Trocknung.



6 Einstecken des Ersatzfilters
unter Nutzung des grünen
Zentrier-Ringes.
(Bilder rechts)

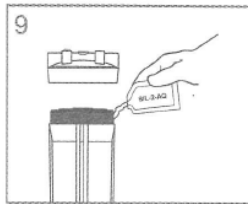


7 Öffnen des mitgelieferten
Silikon-Gels

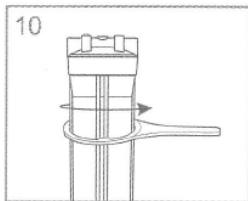


8 Einreiben der O-Ring-Dichtung
mit Silikon-Gel und Einsetzen
in die Gehäusenut

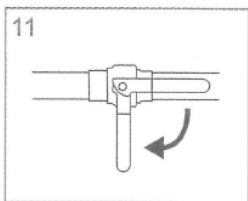




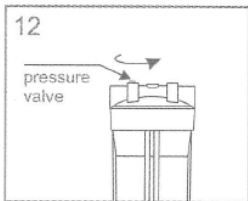
Aufbringen des Silikon-Gels auf das Gewinde des Gehäuses, um ein späteres Aufdrehen zu erleichtern.



Gehäuse-Topf mit Schlüssel im Deckel einschrauben; Achtung: Nicht zu fest drehen, keine große Kraft einsetzen.



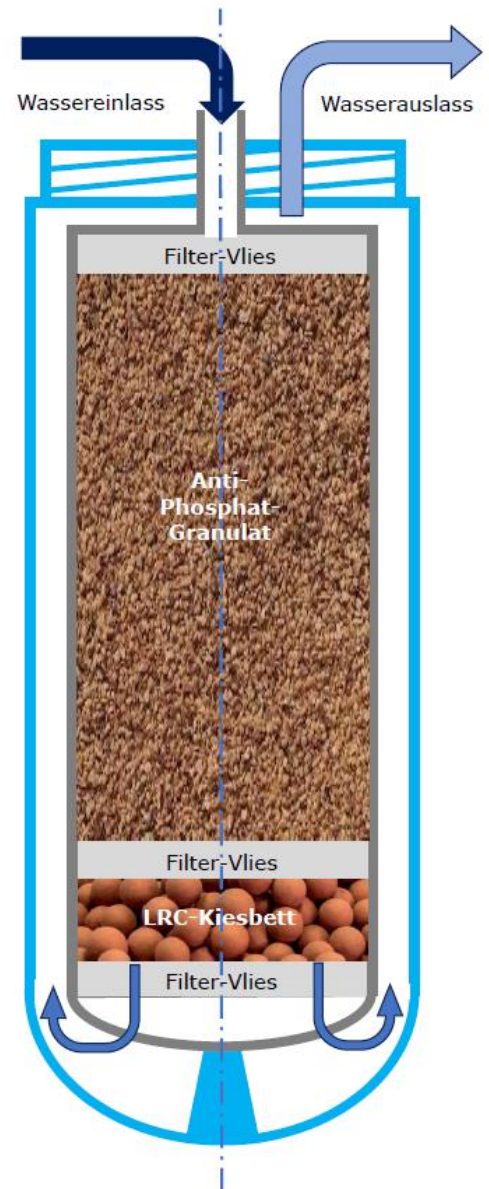
Öffnen der Wasserzufuhr



Ggfs. erneut Druckhalteventil öffnen, um System zu entlüften; anschließend wieder gut verschließen

Es empfiehlt sich, neue Ersatzfilter nach dem Einsetzen durchzuspülen, bis das Spülwasser klar bleibt. Erst danach das Wasser verzehren.

Der Glyphosat-Filter ist nun wieder einsatzbereit.



Noch Fragen?

Telefon: +49 (351) 25 939 000

kontakt@aquoss.com

www.aquoss.com